

FPÖ-Hafenecker: „Philippa Strache nimmt ihr Mandat im Nationalrat leider nicht ernst und verlässt die Sitzung nach wenigen Minuten“

Utl.: „Abgeordnete Philippa Strache blieb dem Großteil der Abstimmungen fern“ =

Wien (OTS) - Philippa Strache kündigte gestern ihre Annahme ihres Mandates in einer Presseaussendung ihres deutschen Rechtsanwaltes unter anderem mit den Worten an, dass sie dankbar sei den Auftrag zur politischen Mitwirkung annehmen zu können, und dass sie ihr Mandat mit größtmöglichem Einsatz gewissenhaft wahrnehmen werde und verwies dabei auch auf die Verfassungskonformität. „Die Wirklichkeit sieht leider anders aus, denn Frau Strache blieb den Wahlen des Nationalratspräsidiums und den darauffolgenden Abstimmungen einfach fern, auch beteiligte sie sich nicht an der vorausgehenden Debatte“, so der freiheitliche Generalsekretär NAbg. Christian Hafenecker, MA.

„Jetzt erkennt Frau Strache vielleicht, dass mit einem politischen Mandat auch ein hohes Maß an Arbeit und Verantwortungsbewusstsein einher geht. Wenn man sich explizit auf die Verfassung bezieht, sollte das kein Lippenbekenntnis bleiben“, betonte Hafenecker.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0169 2019-10-23/17:21

231721 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191023_OTS0169